



Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin

Dokumentation

Zukunftstag, Teil III | 30.08.2016





Gemeinsam Integration neu denken ^{17.02.16}
 Chancen sehen, geben & nutzen
 Teil III - 30. August 2016

16⁰⁰ Ankommen - Anmelden
16¹⁶ Jetzt Begrüßung - Rückblick - Ablauf
16⁴⁰ STAND HEUTE
 Vorhaben sammeln - Gruppen - Berichte
17²⁵ UND JETZT?
 Gruppen - Berichte - Verabredung z. Weiterarbeit
18⁴⁵ Wie war's heute?
18⁵⁵ Verabschiedung
19⁰⁰ Ende



Inhalt

Teil I Stand heute

- 1 Encourage - Vormundschaften für umF
- 2a MYWESTEND - Gemeinsam Zukunft gestalten
- 2b Sommerferienprogramm Charlottenburg hilft
- 3 YADAN BIAD - Patenprojekt
- 4 Get Together
- 5 Kleinprojekt: Kochen mit Frauen. Senioreninitiative Internationale Begegnungen
- 6 Sensibilisierung Mittelstand für Schaffung von Integrationsarbeitsplätzen
- 7 Runder Tisch Arbeitsmarktintegration
- 8 Ulme 35 - Begegnung in Westend
- 9 Patenschaftprojekt für UBM (umF)
- 10 ARRIVED - Ausbildungsunterstützung
- 11 Einbindung junger Flüchtlinge in die Aktivitäten der FAIR TRADE KAMPAGNE
- 12 Vermittlung von Praktika und Ausbildungsplätzen im Stadtteil
- 13 Arabischunterricht, Kulinarische Spezialitäten, Begleitung, Übersetzung
- 14 Familiencafé - Tanzprojekt „Starlights“

Teil II Und jetzt?

- A MY Westend - Gemeinsam Zukunft gestalten - Jugendprojekt
- B Charlottenburg hilft - Ferienprogramm
- C YADAN BIAD - Hand in Hand - Patenprojekt
- D Kleinprojekt: Kochen mit Frauen - Senioreninitiative Internationale Begegnungen
- E Sensibilisierung Mittelstand für die Schaffung von Integrationsarbeitsplätzen
- F Vernetzung von Multiplikatoren - „Runder Tisch Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen“
- G Ulme 35
- H Patenschaftprojekt umF
- I ARRIVED - Ausbildungsunterstützung für Geflüchtete & deren Betriebe
- J Vermittlung von Praktika und Ausbildungsplätzen im Kiez
- K Arabisch-Unterricht, Kochkurs, Unterstützung für Flüchtlinge, Musikunterricht
- L Einen Rat bilden und Aktivitäten austauschen
- M A) Familiencafé, Müttergespräche, Thementage und B) Tanzprojekt für Frauen und Mädchen
- N „Be a part o fit“ AYEKOO e.V.
- O 3D-Technologie-Labor
- P Ehrenamt - wie weiter? Bedürfnisse...

Q „Projektkarte“ im Bezirk

Bedarf der Gesamtgruppe zur weiteren Zusammenarbeit

Teil III Kontaktliste

Kontakt:

Koordination Ehrenamt Flüchtlinge

Frau Grote, Frau Lampante

Telefon: 9029-14789 und 9029-14793

ehrenamt-fluechtlinge@charlottenburg-wilmersdorf.de

Teil I Stand heute

Vorhaben: Encourage

Verein in Gründung – Vormundschaften für umF (berlinweit)

Stand heute:

- Verein in Gründung
- Infoabend für Interessierte 2 x im Monat
- Stammtisch für Vormünder 1 x im Monat
- vormund-werden.de
- Facebook: Vormund werden in Berlin
- Bisher 15-20 Vormundschaften

Vorhaben: MYWESTEND

Gemeinsam Zukunft gestalten

Stand heute:

- Projektstruktur aufgebaut (Jugendliche)
- Initialfest durchgeführt (98 Anmeldungen)
- 14 Workshops durchgeführt, z. B. Graffiti WS, Fußball, Filme, Trickfilm, Begehungen, Kochkurs.....
- Benefizkonzert (KDG) – Sponsoring
- Ferienprojekt beendet
- Ziel: Jugendprojekt für Deutsche und Geflüchtete, Jugendliche als Institution
- Jugendamt
- Unterstützerrat
- Probleme: Zusammenarbeit mit den Trägern und BZ

Vorhaben: SOMMERFERIENPROGRAMM CHARLOTTENBURG HILFT

Stand heute:

Kooperation mit MyWestend

8 Workshops

- Shop + Cook
- Deutsch / Deutschkonversation
- Indoor / Paddeln / Picknick / Bank
- Modedesign

- Schulvorbereitung für Deutsch, Mathe, Englisch
- Bildtauer Workshop

Ziel: Jugendprojekt für Deutsche und Geflüchtete

Probleme:

- Nicht immer genug Teilnehmer
- Paddeln: Viele Jungs können nicht schwimmen
- Zusammenarbeit mit den Trägern
- Nicht genug Werbung
- Keine deutschen Teilnehmer

Vorhaben: YADAN BiAD - Patenprojekt

Patenstammtische / Fortbildungen

Stand heute:

- Ca. 20 Patenschaften in Anbahnung oder fest vereinbart
- In Patenschaften entstehen gute Lösungen für Probleme und menschliche Wärme
- DRK ist Projektträger
- Veröffentlicht auf Radio Eins
- Wir haben ca. 70 Geflüchtete, die auf Patinnen und Paten warten
- Suchen immer nach Berichterstattung und PR und brauchen die „Mund zu Mund Propaganda“
- Patenschaften helfen und sorgen für positive Geschichten

Vorhaben: Get together jeden 1. Samstag im Monat von 14:00 bis 19:00 Uhr

Stand heute:

Veranstaltung jeden 1. Samstag im Monat in der Nehringstr. 8 im Stadtzeitentrum zusammen mit Nachbarn und Flüchtlingen den Nachmittag verbringen zum Vernetzen und Kontaktieren. Wir kochen und essen gemeinsam, sportliche und musikalische Aktivitäten und basteln und, und und ...

Vorhaben: Kleinprojekt Kochen mit Frauen, Sen, Initiative Internationale Begegnungen – Projekt war 1 x monatlich geplant – läuft seit Ende März 1 x wöchentlich

Stand heute:

1 x wöchentlich 4 – 6 Stunden mit 14 – 16 Personen (drei Familien aus dem ICC) kochen, essen oder wetterbedingt Picknick, Ausflüge, sonst Entspannung-, Gesprächs-, Spiel-Runde mit der Psychologin, Sport-, Übungen- und dem Sportlehrer, Alphabetisierung...

3 – 4 rotierende Helfer (Senioren) und Flüchtlinge werden situationsbedingt und aufeinander ein- bzw. abgestimmt, viel anstrengende-bereichernde (Konflikt-)Gespräche, Ramadan, Schulferien.

Wir machen von den Trainings-Sponsoring von LEAD ca. 1 x im Monat Gebrauch
Themen: Flexibilität, Konfliktlösung, Selbstorganisation

Zukunft (?) 2017: Wo? Wie erhalten wir finanzielle Unterstützung im Kleinformat, Erweiterung des Programms

Vorhaben: Sensibilisierung Mittelstand für Schaffung von Integrationsarbeitsplätzen


Stand heute:

- Infoveranstaltung am 06.07. mit ca. 30 Mittelständlern aus C-W
Vortrag Agentur für Arbeit, Jobs 4 refugees.org, Integrationslotsen Handwerk
- Weitere Schritte: Folgeveranstaltung Herbst? Branchenformate? Erfahrungsberichte kommunizieren
Beginn Projekt Februar 2016




Leitfaden für Arbeitgeber zu den wichtigsten Fragen zur Beschäftigung und Arbeitsaufnahme von geflüchteten Menschen in Berlin – Charlottenburg-Wilmersdorf


Arbeitsmarktzugang - Wer darf wann, wo und wie arbeiten?

Kurzbeschreibung	Der Aufenthaltsstatus von anerkannten Flüchtlingen, Asylbewerberinnen bzw. Asylbewerbern oder Geduldeten ist unterschiedlich. Von ihm hängt ab, wann und unter welchen Bedingungen sie beschäftigt werden können. Die Bundesagentur für Arbeit unterstützt Sie auf dem Weg zur Einstellung.
Ansprechpartner/in	<u>Ihr Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit</u> Arbeitgeber: 0800 4 5555 20 * <small>* Der Anruf ist für Sie gebührenfrei.</small> Berlin-Nord.AG-BeratungAsylsuchende@arbeitsagentur.de
Weiterführende Links / Anlagen	 Aufenthaltsstatus und Arbeitsmarktzugang Aufenthaltsstatus und Arbeitsmarktzugang

Potenziale nutzen - geflüchtete Menschen beschäftigen: Beschäftigungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für den Mittelstand in C-W im Überblick

Kurzbeschreibung	Warum lohnt es sich für Betriebe, geflüchtete Menschen zu beschäftigen? Im Wettbewerb um Fachkräfte und Auszubildende lohnt es sich, neue Wege zu gehen. Dazu gehört auch, die Potenziale von geflüchteten Menschen stärker in den Blick zu nehmen. Im Anhang finden Sie eine Übersicht nach den Kategorien: Tätigkeiten im Betrieb in Verantwortung des Betriebes, Praktikum und Ausbildung. Mögliche Unterstützungsleistungen werden hier konkret benannt.
Ansprechpartner/in	Der auf Flüchtlinge spezialisierte Arbeitgeberservice der Agenturen für Arbeit in Berlin. Kontakt: Hotline der Bundesagentur für Arbeit für Arbeitgeber: 030 – 555577 77 55, E-Mail: Berlin-Sued.AG-BeratungAsylsuchende@arbeitsagentur.de
Weiterführende Links / Anlagen	 Integration von Flüchtlingen in Arbeit

Anerkennung von Berufsabschlüssen

Kurzbeschreibung	Für Flüchtlinge spielt die Anerkennung von mitgebrachten beruflichen Qualifikationen für den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt eine wichtige Rolle und bildet für die Integration in die Gesellschaft einen wichtigen Baustein. Teilweise ist die berufliche Anerkennung sogar eine zwingende Voraussetzung, um in bestimmten Berufen arbeiten zu dürfen.
Ansprechpartner/in	Unter „Anerkennung in Deutschland“ finden Sie den Anerkennungsfinder . Mit diesem können Sie in wenigen Schritten den/die richtigen Ansprechpartner/in für die Anerkennung bestimmter Berufe finden.
Weiterführende Links / Anlagen	 anerkennung-berufsabschluss.pdf Broschüre mehrsprachig verfügbar Anerkennung-in-deutschland IQ Netzwerk

Bridge

Kurzbeschreibung	Das Netzwerk „bridge“ unterstützt Bleibeberechtigte und Flüchtlinge durch praktische Hilfen bei der Suche nach Arbeit und Ausbildung. Das Ziel des Netzwerkes ist es, die Arbeitsmarktchancen von Bleibeberechtigten und Flüchtlingen nachhaltig zu verbessern und ihre aufenthaltsrechtliche Situation dauerhaft zu sichern.
Ansprechpartner/in	Koordination: Frau Johanna Boettcher, Büro der Beauftragten des Senats von Berlin für Integration und Migration, Tel. 030 90 17 23 21 Email: bridge@IntMig.Berlin.de Für Fragen zu Aufenthalt und Arbeitserlaubnis wenden Sie sich bitte an: Frau Ellahe Amir-Haeri, Büro der Beauftragten des Senats von Berlin für Integration und Migration, Tel. 030 90172329, Email: ellahe.amir-haeri@intmig.Berlin.de
Weiterführende Links / Anlagen	bridge-bleiberecht.de - für Unternehmen

Gibt es Mentoren Programme? Gibt es Möglichkeiten bei der psychologischen Unterstützung von Flüchtlingen?

Kurzbeschreibung	Wichtig für die Arbeitsintegration ist es, Geflüchtete auch u.U. psychologisch zu begleiten, wenn sie Schlimmes erlebt haben. Gefragt ist dann psychologische, soziale Beratung, um im Alltag und Berufsleben anzukommen.
Weiterführende Links / Anlagen	Integrationslots/innen des Landes Berlin XENION Psychosoziale Hilfen für politisch Verfolgte e.V. Behandlungszentrum für Folteropfer http://singa-deutschland.com/ www.workeer.de

[Häufig gestellte Fragen - FAQ](#)

Vorhaben: Runder Tisch – Arbeitsmarktintegration März 2016

Stand heute:

Drei Treffen, nächstes im September – Vernetzung der Multiplikatoren

Eine Veranstaltung (Koffer)

- Folgeveranstaltung geplant
- Teilnehmer: AGS, Jobpoint, Jobcenter, Bezirke, Ehrenamt, Unterkünfte, HWK
- ten des Bezirks

Vorhaben: Ulme 35 – Begegnung in Westend

Stand heute:

Vorlauf 1 ½ Jahre „Fest der Möglichkeiten“ am 16.09.2016

Start (hoffentlich) noch dieses Jahr

- Café
- Open atelier
- Sprachcafé
- Berufliches Mentoring
- Musik
- Kinoabende

Gesucht: Mitmacher/innen/ Projekte Aktionen, um das Haus mit Leben zu füllen

Vorhaben: Patenschaftsprojekt für UBM (UMF)

Stand heute:

- Ca. 45 aktuelle Patenschaften)
- Patenstammtisch) Regelmäßigkeit
- Info für neue Paten)
- Kennenlernabende Jugendliche – mögliche Paten
- Suche nach weiteren Paten
- Rechtsinfo

Durch Auflösungen von Erstunterkunft – Änderung Ansprechpartner....

Vernetzung mit anderen Aktivitäten

Vorhaben: Arrived – Ausbildungsunterstützung

Stand heute:

41 Auszubildende Start 17:2015 / 24:2016

7 Ausbildungsplätze

Probleme: Wohnungen, Zimmer für Azubis, zur Zeit noch Befristung des Projektes bis 31.12.2016

Vorhaben: Einbindung junger Flüchtlinge in die Aktivitäten der Fairtrade Town Kampagne

Stand heute:

Zwei Einzelaktionen (faire Frühstücke), bei denen junge Geflüchtete eingebunden wurden.

Mitarbeit im Fairtrade-Weltladen A Janela für junge Geflüchtete

Anfragen für Mitarbeit an Fairtradeladen Nodoro-Trading

Projekt läuft seit Mai 2016

Vorhaben: Vermittlung von Praktika und Ausbildungsplätzen im Stadtteil

Stand heute:

- Dauer acht Wochen Akquise und Vermittlung und Infoveranstaltung in Unterkünften
- Fokus auf Betriebe im Kiez
- Hürden: Sprache, AT – Versicherung
- Nur wenige Vermittlungen
- Intensive Begleitung nötig
- Wird weitergeführt

Vorhaben: Arabischer Unterricht, kulinarische Spezialitäten, Unterricht, Begleitung für Flüchtlinge, Übersetzung Arabisch auf Deutsch

Stand heute:

- Jeden Mittwoch Unterricht in arabische Sprache
- Kochen von tunesischen Spezialitäten
- Monatliche kulturelle Veranstaltungen
- Unterstützung von Flüchtlingen bei Behördengängen
- Übersetzungen Arabisch/Deutsch
- Familienzusammenführung

Vorhaben: Familiencafé, Tanzprojekt „Starlights“

Stand heute:

Kooperation zwischen Unterkunft Eschenallee, Integrationslotsinnen, Haus der Familie

- Die Familiencafé-Termine wurden gut besucht. Zunächst mit Begleitung einer Mitarbeiterin der Eschenallee, später kamen die Eltern und Kinder allein. Zusammen mit den Lotsinnen und Ehrenamtlichen sowie Mitarbeiterinnen des Hauses wurde gekocht. Nach gemeinsamem Essen gab es Sport und Kreativangebote bzw. Austausch unter den Eltern. Daraus entstanden neue Initiativen – kurdische Frauen kochten für alle, ein Gesprächskreis hat sich gebildet etc.
- Das Tanzprojekt richtete sich an Frauen und Mädchen (34 Teilnehmerinnen). Mit von der Partie war Knobellotte e.V. und die Unterkunft Eschenallee. Es wurde im zeitlichen Rahmen von zwei Wochen als Workshop durchgeführt. Bühnenelemente und Kostüme wurden von den Teilnehmerinnen selbst unter Anleitung einer Künstlerin hergestellt. Eine Tänzerin übernahm die Anleitung des Tanzteils. Zum Schluss gab es eine öffentliche Aufführung.

Teil II Und jetzt ?

Vorhaben: WY WESTEND – gemeinsam Zukunft gestalten - Jugendprojekt

Treffen am 14.09.2016 – 17:00 bis 19:00 Uhr Kirchengemeinde Neu Westend,
Eichenallee 53

- Auswertung der bisherigen Ergebnisse
- Fortführung und neue Workshops
- Aufbau eines Jugendrates (Schulen, Träger ...)
- Aufbau eines Unterstützungsrates – Jugendeinrichtung in C-W

Vorhaben: Charlottenburg hilft - Ferienprogramm

- Shop und Cook läuft weiter jeden 2. Donnerstag ab 16:00 Uhr
- Modedesign läuft weiter

Vorhaben: Yadan BiAD – Patenprojekt – Hand in Hand

- Patenstammtisch am 07.09.
- Suche nach Patinnen und Paten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Leitfaden
- Kulturprojekt zum Abbauen der Barrieren

Fortsetzung des Kochprojektes 2017 Erweiterung, Besuch von kulturellen Einrichtungen insbesondere für die Kinder

Senioren aktiv plant Aktivitäten 2017 (aus dem Seniorenclub Herthastraße)

Vorhaben: Sensibilisierung Mittelstand für die Schaffung von Integrationsarbeitsplätzen

- Folgeveranstaltung im Herbst mit neuen Impulsen für ca. 20 – 25 Unternehmen. Abstimmung mit Herrn Naumann nach der Wahl

- Aufbereitung Erfahrungsberichte Mittelständler (interkultureller Aspekt) Termin mit Herr Friebel, Wille GmbH und BG

Vorhaben: Vernetzung von Multiplikatoren – „Runder Tisch zur Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen“

- Netzwerktreffen im September
- 2. Versuch der Informationsveranstaltung zur Arbeitsmarktintegration mit: Agentur für Arbeit, Jobcenter, IHK, HWK, Integrationslotsen, Jobpoint, VHS

Vorhaben: Ulme 35

Fest der Möglichkeiten 16.09.2016

Info und Vorbereitungstreffen Donnerstag 08.09.2016 – 19.00 Uhr – KG Neu Westend, Eichenallee 51, 14050 Berlin

Vorhaben: Patenschaftsprojekt umF

- Kontakt JA-Träger Jugendhilfe für Kontakte
- Treffen für Patenfamilie
- Bewerbung für neue Paten
- Finanzierung für TZ Koordination wird angestrebt
- Stabilisierung – Ausbau

Vorhaben: Arrived – Ausbildungsunterstützung für Geflüchtete und deren Betriebe

- Kontaktaufnahme mit Profilen von Zimmersuchenden an amei@willkommen-in-westend.de

Vorhaben: Projekt weiterführen / Verstetigung im Kiez

Vermittlungen von Praktika und Ausbildungsplätzen im Kiez

- In ein längerfristiges Projekt überführen
- Vorbereitungskurse entwickeln
- Mit Deutschkursen und Berufsorientierung und intensivem Bewerbungstraining und Begleitung

Vorhaben: Arabischer Unterricht, Kochkurse erweitern, Unterstützung für Flüchtlinge, Musikunterricht

- Weitermachen und erweitern
- Arabisch
- Kontakt knüpfen mit Immigranten und internationale tunesische Kultur zeigen

Vorhaben: Einen Rat bilden und Aktivitäten austauschen für Jeden hat was

- Weiter arabischer Unterricht
- Gemeinsam deutsche Städte besuchen und EU soweit finanzielle Mittel zur Verfügung stehen
- Kochkurs erweitern bis ...

Vorhaben: A) Familiencafé, Muttergespräche, Thementage, Erziehung und Gesundheit und

B) Tanzprojekte für Frauen und Mädchen Teil II

A) Beginnt wieder am 09.09.2016

B) Ab Oktober, eigentlich ist alles schon organisiert, finanzielle Unterstützung durch „Willkommen in Wilmersdorf“

Vorhaben: “Be part of it“ AYEKOO e.V.

Weitere Kooperationspartner, Teilnehmer, Akquise

Start: Voraussichtlich ab Oktober 2016

Ende: März 2019

Ziel: Gesellschaftliche Teilhabe von Zuwanderern / Geflüchteten, berufliche Orientierung, Vermittlung in eine Qualifikation entsprechender Arbeit, Unterstützung Berliner Unternehmen bei der Rekrutierung von Fachkräften

Vorhaben: 3D Technologie-Labor

- Termin planen
- Zielgruppen überlegen (Jugendliche, Technik Interessierte...)
- Wie oft/ wo kann es stattfinden – Förderung beantragen

Vorhaben: EA – wie weiter - Bedürfnisse

Suche weiter – Treffen Ende September (letzte Woche)

Vorhaben: „Projektkarte“ im Bezirk

Treffen einen Freitag im September zwecks Austausch / Möglichkeiten ausloten

Wie weiter?

- Vernetzung der Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen
- Gemeinsame aktuelle Internetseite mit allen wichtigen Kategorien (Infos aus dem BA, fundierte Grundlagen)
- Einzelbedürfnisse von Geflüchteten kommunizieren
- Arbeitsmarktmonitor als Internetplattform nutzen!
- Besserer Kontakt zum Jugendamt!
- Projektverantwortliche benennen, die sich regelmäßig treffen und austauschen
- Freiwilligenagentur nutzen und darauf hinweisen
- Projekt von Frau Grote (Projektlandkarte) unterstützen!
- Patenprojekte brauchen Infos, bitte einbeziehen!
- Verstetigung von Projekten ist wichtig!
- Finanzielle Sicherung und gerechte Verteilung ist wichtig! Dabei auch Kontrolle
- Das Thema Unterbringung immer wieder benennen, auch an Politik
- Was kann der Bezirk/Senat tun, um Wohnungen/Zimmer für Geflüchtete von großen Konzernen zu bekommen?
- Große Runde wichtig für neue Projekte halbjährlich oder 3-4 Monate
- Weiter Druck aufbauen für schnellere Prozesse
- Mailadressen von heute als Verteiler nutzen
- Arbeitserlaubnis, Aufenthaltserlaubnis erleichtern
- Hürden für WBS-Antrag runtersetzen (es reichen 11 Monate)
Verfahrenssicherheit für Ehrenamtler/innen von Seiten des Bezirks